

Lützenhardt so gut wie nie

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell unten angelangt / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

8:2-Sieg gegen Herrlingen III, 9:7 Punkte, Platz vier – die Lützenhardter Damen müssen sich selbst kneifen, denn besser standen sie in der Verbandsliga noch nie da.

Die Gäste, die ohne Spitzenspielerin Luella Zimmermann angereist waren, gerieten nach den Doppeln und einem Lützenhardter Sieg von Klara Misurak gleich mit 0:3 in Rückstand. Corinna Pawlitschko und Helga Nägele verkürzten zwar, aber Marianne Leberherz, Klara Misurak und Nejla Yaman brachten die Gastgeberinnen auf 6:2 nach vorne. Zum Abschluss gingen noch zwei enge Spiele über die Bühne: Jessica Stichel-Graf – Corinna Pawlitschko 15:17, 11:9, 5:11, 13:11, 11:9, Marianne Leberherz – Helga Nägele 11:6, 11:6, 4:11, 4:11, 11:8.

Nichts vormachen lassen sich zur Zeit die Schönmünzacher Damen in der Verbandsklasse. Ohne Larissa Burkowitz zeigten fertigen sie Einigen mit 8:1 ab und zeigten sich so als souveräner Tabellenführer. Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel zog Nicole Gaiser gegen Kim Schaal mit 11:9, 10:12, 12:14, 8:11 den Kürzeren, aber Laura Frey (2), Ann-Kathrin Burkowitz (2), Lena Walkenhorst und Nicole Gaiser ließen in ihren Einzeln nichts anbren-



Robin Kaiser und seine Ottenbronner hatten mehr Mühe als erwartet. Foto: Stark

Bei den Herren etablierte sich der TTC Loßburg mit einem klaren 9:3 über Schwendi an der Spitze. Nach dem 3:0 in den Doppeln erhöhte Andras Krenhardt schnell, ehe für die Gäste Damian Zech und Fabian Dolde verkürzten. Anschließend bauten Mihaj Hajek, Fabian Schiemenz und Claus-Peter Eberhardt die Führung auf 7:2

aus. Es folgten an der Spitze zwei enge Spiele: Andras Krenhardt – Damian Zech 7:11, 11:7, 11:9, 3:11, 11:9, Jiri Ezer – Tobias Mayr 11:8, 6:11, 13:11, 8:11, 6:11. Den Schlusspunkt setzte Mihaj Hajek.

In der Landesliga hatte Tabellenführer Ottenbronn beim 9:4 in Unterreichenbach mehr Mühe als erwartet. Dabei fehlte bei den Gastgebern mit Patrick Becht die Nummer

eins. Bis zur Halbzeit hatten sich die Ottenbronner nach zwei Doppeln und den Einzeln von Michael Holzhausen, Adam Drzyga, Sebastian Krumtüngrer und Dirk Hamann bei Gegenpunkten durch Moritz Hegel und Markus Klosek mit 6:3 nach vorne gespielt. Im folgenden Spitzeneinzel schaffte dann Ramon Huber mit einem Viertsatzsieg über Bezirksmeister Adam Drzyga eine Überraschung. Doch in den nächsten drei Einzeln hatten jeweils die Ottenbronner das bessere Ende für sich: Alfonso Di Naro – Michael Holzhausen 11:7, 10:12, 11:7, 11:13, 3:11, Robin Kaiser – Dirk Hamann 9:11, 6:11, 11:8, 5:11, Benjamin Klaus – Sebastian Krumtüngrer 4:11, 11:6, 11:5, 5:11, 3:11.

Schlechte Zeiten für den MUTTV Bad Liebenzell: Auch beim bisher noch punktlosen TSV Betzingen setzte es mit 6:9 eine Niederlage. Ohne Markus Walz standen die Liebenzeller von Anfang an mit dem Rücken zur Wand. Mathias Krammer und Markus Buck brachten sie zwar nach dem 1:2 aus den Doppeln mit 3:2 in Führung. Diese hielt zwar Sebastian Buck, aber dennoch lagen die Reutlinger Vorstädter zur Halbzeit mit 5:4 vorne. Im zweiten Durchgang kamen dann durch Markus und Sebastian Buck nur noch zwei MUTTV-Punkte. Mit dieser erneuten Niederlage übernahm der MUTTV die rote Laterne.

Glatten und Birkenfeld bleiben unten hängen

Tischtennis Ottenbronn II jetzt auf Titelkurs / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga bleiben der SV Glatten und der TTC Birkenfeld in der gefährdeten Zone. Während die Enztäler gegen Herrenberg II wenigstens einen Punkt retten, mussten die Glattener gegen Oberjettingen ein 6:9 hinnehmen.

Nach dem 1:2 in den Doppeln dominierten die Jettinger im Spitzenpaarkreuz durch Julian Nüssle und Michael Knof mit allen vier Punkten. Erkan Kiris (2) und Stefan Schwarz schafften dagegen in der Mitte ein Übergewicht, aber im hinteren Paarkreuz kam durch Carlos Correia nur ein Punkt. Damit ist der SV Glatten auf einen Abstiegsplatz zurückgefallen und was gravierender ist: Von der anfänglichen Euphorie ist wenig geblieben. Auch der TTC Birkenfeld kann mit dem Remis

gegen die Herrenberger »Zweite« nicht zufrieden sein. Die Enztäler führten nämlich nach drei Doppeln und den Einzeln von Daniel Forstner und Julian Bühler schon mit 5:0. Tim Holzapfel, Jochen Kugler und Elmar Fallscheer verkürzten zwar, aber nachdem Ralf Vollmar das 6:3 hergestellt hatte, durfte man im Lager der Birkenfelder weiter auf zwei Punkte hoffen. Doch im zweiten Durchgang hatte in den Einzeln lediglich Julian Bühler noch ein Erfolgserlebnis, während die Gäste nach Siegen von Edgar Jüngling, Jochen Kugler, Tim Holzapfel, Philip Peters und Elmar Fallscheer plötzlich mit 8:7 in Führung lagen. Daniel Forstner/Julian Bühler retteten mit einem Dreisatzsieg über Edgar Jüngling/Piet Herr noch einen Zähler.

In der Bezirksklasse steht die »Zweite« des TTC Ottenbronn nach dem 9:6-Sieg bei Calmbach II dort, wo sie auch am Ende sein will – an der Tabellenspitze. Danach sah es aber lange nicht aus, denn die Calmbacher starteten in den Doppeln mit einem 2:1. Es folgten drei enge Spiele: Marcus Müller – Simon Raufmüller 9:11, 7:11, 11:6, 11:3, 5:11, Carsten Knöller – Achim Kappler 11:13, 11:5, 12:14, 10:12, Eduard Oberbüchler – Dominik Gäckle 11:7, 10:12, 13:11, 9:11, 12:10.

Thomas Bott brachte dann die Hausherren sogar in Führung, ehe Julian Kress, Holger Henne, Achim Kappler, Simon Raufmüller und Dominik Gäckle das Match drehten. Eduard Oberbüchler und Wolfgang Reich hielten noch

dagegen, aber Julian Kress setzte mit einem 8:11, 10:12, 11:6, 11:2, 15:13 über Eberhard Müller den Ottenbronner Siegpunkt.

Eine Enttäuschung muss die Mannschaft der Sportfreunde Gechingen verkraften: Beim 4:9 in Empfangen konnten sie das Fehlen der Empfänger Nummer zwei, Andreas Schindler, nicht nützen. So holten sie in den Einzeln nur Punkte durch Alfred Gauß, Christoph und Tilman Schwarz.

Die Empfänger zeigten sich entschlossener, entschieden vier von fünf Fünfsatzspielen für sich und konnten am Ende einen verdienten Sieg feiern. Für die nötigen Punkte hatten in den Einzeln Marcus Effenberger (2), Gökhan Okutan (2), Viktor Schmalz (2) und Günther Schwartz gesorgt.

Gültlingen verspielt Vorteil im Titelrennen

Tischtennis Auch der VfL Nagold gibt Punkt ab / Kreisklassen Calw

(wö). So kann man nicht Meister werden! Nachdem sich der SV Gültlingen zuletzt ohne Herbert Kraut gerade noch zu den Punkten gezeitert hatte, ging es diesmal schief. Beim 6:9 bei Unterreichenbach/Dennjacht II fehlte mit Martin Scheuerle allerdings die Nummer zwei.

Nach dem 2:1 in den Doppeln legte Daniel Sawa zum 3:1 für die TTG-Truppe nach, ehe Dietmar Strauß und Bernd Fischer ausglich. Zur Halbzeit führten die Gastgeber nach Punkten durch Clemens Ganz und Peter Mollekopf bei einem Gegenpunkt durch Daniel Faust mit 5:4. Das folgende Spitzeneinzel sollte dann zum Schlüsselspiel werden: Daniel Sawa – Dietmar Strauß 11:4, 11:4, 10:12, 6:11, 13:11. Dieses Ergebnis traf den Favoriten ins Mark. Moritz Hegel und

Christian Weber nutzten die Verwirrung jedenfalls zum 8:4. In der Folge hielten Bernd Fischer und Daniel Faust noch einmal dagegen, ehe im letzten Einzel die Entscheidung fiel: Patrick Ganai – Mesud Niksic 11:9, 12:10, 8:11, 5:11, 11:3. Damit hatten die Gültlinger ihren Vorteil im Titelrennen verspielt.

Der Schaden hielt sich allerdings in Grenzen, da zur selben Zeit Titelkonkurrent VfL Nagold bei der »Dritten« des TV Calmbach nicht über ein 8:8 hinauskam. Obwohl der Nagoldener Spitzenspieler Michael Wandlowsky fehlte, führten sie nach zwei Doppeln sowie den Einzelpunkten durch Angelo Cuomo, Andreas Lemke, Michael Bürgstein und Hansjörg Hamann zur Halbzeit mit 6:3. Für Calmbach waren bis zu diesem Zeitpunkt nur Hans

Martin und Brian Weszkallnies erfolgreich. Doch im zweiten Durchgang drehten Dieter Orth, Michael Seyfried, Hans Martin, Dirk Baumann und Brian Weszkallnies das Match zum 8:6 für Calmbach. Dennoch reichte es nicht zum Sieg: Manuel Blesing – Richard Kailer 11:6, 5:11, 11:6, 5:11, 6:11, Dieter Orth/Dirk Baumann – Angelo Cuomo/Tobias Frey 10:12, 9:11, 7:11.

Mit einem 9:6 feierte die Altburger »Zweite« im Kellerduell gegen Althengstett II den ersten Sieg. Nach dem 2:1 in den Doppeln holten Peter Berkemer und Dennis Weber im Spitzenpaarkreuz alle vier Zähler. Walther Hummel und Walter Gauß glichen das zwar in der Mitte aus, aber im hinteren Paarkreuz schafften Bernd Holzäpfel (2) und Tomas Fenchel ein 3:1-Überge-

wicht für Altburg, während die Gäste durch Michael Olbrich nur einmal erfolgreich waren.

In der A-Klasse setzte sich der TTC Egenhausen gegen die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell mit 9:6 durch und eroberte damit die Tabellenspitze. Dabei dominierten die Gastgeber das Spiel von Anfang an. Nach zwei Doppeln und den Einzeln von Manfred Guhl, Wilfried Steeb, Ulrich Graef und Axel Pachlhofer führten die Hausherren mit 6:2, aber Ralf Mutterer, Marcus Fritz, Andreas Stahl und Andreas Otter sorgten mit dem Ausgleich noch einmal für Spannung. In der Folge ließen Ulrich Graef, Axel Pachlhofer und Christopher Singer, den seine erste Saisonniederlage gegen Mutterer gewaltig wurmte, allerdings nichts mehr anbrennen.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsklasse Süd: TTC Ergenzingen – TSG Lindau-Zech 8:8, TTC Lossburg-Rodt – SF Schwendi 9:3, TTV Gärtringen – TV Rottenburg 4:9, TTC Lossburg-Rodt – TSG Lindau-Zech 9:7

1. Mühringen	7	61:36	12:2
2. Lossburg-Rodt	7	56:34	12:2
3. Wasseraufingen	8	61:42	11:5
4. Rottenburg	7	57:36	10:4
5. Reutlingen	8	55:52	10:6
6. Ailingen	7	40:53	6:8
7. Ergenzingen	8	52:64	5:11
8. Gärtringen	8	48:69	3:13
9. Schwendi	8	42:69	3:13
10. Lindau-Zech	6	35:52	2:10

Landesliga Gr. 3: SV Böblingen – TTC Tuttlingen II 9:1, TSV Betzingen – MUTTV Bad Liebenzell 9:6, TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TTC Ottenbronn 4:9, VfL Sindelfingen – TTC Tuttlingen II 9:6, TSV Nusplingen – TV Calmbach 9:3, SSV Schönmünzach – VfL Herrenberg 5:9, TTC Ottenbronn – VfL Sindelfingen 9:2.

1. Ottenbronn	11	98:41	21:1
2. Böblingen	10	87:31	18:2
3. Nusplingen	10	77:63	15:5
4. Herrenberg	10	84:58	14:6
5. Schönmünzach	11	83:74	12:10
6. Sindelfingen	10	69:72	10:10
7. Tuttlingen II	11	67:77	9:13
8. Metzingen	10	60:77	8:12
9. Unterreich.-Dennj	10	61:76	7:13
10. Calmbach	10	52:85	4:16
11. Betzingen	9	38:78	2:16
12. Bad Liebenzell	10	44:88	2:18

Bezirksliga Gr. 5: TTC Ergenzingen II – TTC Rottweil 9:7, SSV Reutlingen II – SV Weilheim 8:8, SpVgg Mössingen II – TSV Kusterdingen 9:1, SV Weilheim – TTC Ergenzingen II 9:1.

Bezirksliga Gr. 6: SV Böblingen II – SpVgg Weil der Stadt 7:9, SV Glatten – VfL Oberjettingen 6:9, TTG Leonberg/Ertingen – SpVgg Weil der Stadt 9:1, TTC Birkenfeld – VfL Herrenberg II 8:8.

1. Leonberg/Ertingen	8	68:28	14:2
2. Kuppigen	7	60:23	12:2
3. Oberhaugstett	7	58:32	12:2
4. Steinenbronn	7	50:34	10:4
5. Oberjettingen	7	45:50	6:8
6. Birkenfeld	8	47:65	5:11
7. Böblingen II	8	44:62	5:11
8. Herrenberg II	8	43:64	4:12
9. Glatten	8	41:65	4:12
10. Weil der Stadt	8	33:66	4:12

DAMEN

Verbandsliga: DJK Stuttgart – SpVgg Gröningen-Satteldorf 8:3, TTC Lützenhardt – TSV Herrlingen III 8:2, Spfr Friedrichshafen – TTV Burgstetten 7:7, VfR Altmünster – TSG Steinheim/M 7:7, Spfr Friedrichshafen – SpVgg Gröningen-Satteldorf 8:3, TSG Steinheim/M – DJK Sportbund Stuttgart 6:8.

1. Steinheim/M	7	53:27	11:3
2. Stuttgart	7	53:33	11:3
3. Burgstetten	8	56:44	10:6
4. Lützenhardt	8	49:39	9:7
5. Oberboihingen	6	33:30	8:4
6. Altmünster	7	43:41	8:6
7. Herrlingen III	7	41:49	6:8
8. Friedrichshafen	8	48:55	6:10
9. Neckarsulm III	7	24:48	3:11
10. Gröningen-Satteld	7	22:57	0:14

Verbandsklasse Süd: TSV Laupheim – TG Biberach 3:8, SV Böblingen II – TSV Untergröningen 3:8, SSV Schönmünzach – TSV Eningen 8:1.

1. Schönmünzach	7	53:20	12:2
2. Untergröningen	7	52:26	11:3
3. Gärtringen	6	44:22	10:2
4. Biberach	6	28:35	6:6
5. Eningen	7	43:45	6:8
6. Gärtringen II	6	29:34	5:7
7. Böblingen II	6	20:41	2:10
8. Laupheim	7	10:56	0:14

Landesliga Gr. 3: FC Mittelstadt – VfL Sindelfingen III 2:8, TG Schweningen – TTC Mühringen 7:7, TTC rollcom Reutlingen – TC Mittelstadt 8:0.

1. Reutlingen	7	56:11	14:0
2. Sindelfingen III	7	48:33	11:3
3. Mühringen	6	39:31	7:5
4. Schweningen	7	45:43	6:8
5. Gärtringen III	6	31:37	5:7
6. Dornstetten	5	20:37	3:7
7. Eningen II	7	35:53	3:11
8. Mittelstadt	5	10:39	1:9

Bezirksliga Gr. 6: SpVgg Weil der Stadt – SpVgg Aidlingen 5:8, TSV Höfingen – Sindelfingen IV 7:7.

1. Schönmünzach II	7	56:20	14:0
2. Schönbuch	5	35:25	8:2
3. Aidlingen	6	42:39	7:5
4. Weil der Stadt	6	40:39	5:7
5. Sindelfingen IV	7	34:51	5:9
6. Klosterreichenb.	5	30:30	4:6
7. Sindelfingen V	6	34:41	4:8
8. Höfingen	6	21:47	1:11

BEZIRK SCHWARZWALD

Damen Bezirksklasse: SF Emmingen – SF Gechingen 0:8, VfL Stammheim – TTG Unterreichenbach-Dennjacht 8:3.

1. Stammheim	4	32:10	8:0
2. Unterreichen-Den	4	27:13	6:2

3. Oberhaugstett	4	25:19	6:2
4. Gechingen	5	26:29	4:6
5. Cresbach-Walda	4	18:27	2:6
6. Emmingen	5	10:40	0:10

Kreisliga : TTC Egenhausen – SV Gültlingen 1:8 v, TTC Egenhausen – TTC Birkenfeld 1:8v, SV Gültlingen – TV Dornstetten II 0:8.

1. Dornstetten II	4	32:10	8:0
2. Mühringen II	4	29:19	6:2
3. Birkenfeld	5	34:25	6:4
4. Gültlingen	5	29:25	6:4
5. Unterreich.-Dennj II	4	11:32	0:8
6. Egenhausen	4	8:32	0:8

Herrn Bezirksklasse: TT Altburg – TTC Birkenfeld II 9:1 v, TV Calmbach II – TTC Ottenbronn II 6:9, SG Empfingen – SF Gechingen 9:4, WSV Schömburg – TV Oberhaugstetten II 4:9, SF Salzstetten – TTF Althengstett 9:3 v.

1. Ottenbronn II	7	62:27	13:1
2. Altburg	7	58:26	12:2
3. Calmbach II	8	67:46	12:4
4. Salzstetten	7	50:46	9:5
5. Birkenfeld II	7	46:49	8:6
6. Oberhaugstett II	7	48:45	7:7
7. Empfingen	8	44:63	5:11
8. Althengstett	9	51:70	5:13
9. Gechingen	7	39:61	2:12
10. Schömburg	7	30:62	1:13

Kreisliga Calw: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – SV Gültlingen 9:6, TV Neuenbürg – TTC Ottenbronn III 8:8, TT Altburg II – TTF Althengstett II 9:6, VfL Stammheim – TSV Wildbad 9:7, TV Calmbach III – VfL Nagold 8:8v.

1. Nagold	8	69:48	13:3
2. Gültlingen	7	59:41	11:3
3. Stammheim	8	59:54	11:5
4. Wildbad	7	56:52	8:6
5. Unterreich.-Dennj II	8	63:59	8:8
6. Neuenbürg	8	55:57	7:9
7. Ottenbronn III	7	48:49	6:8
8. Calmbach III	7	48:53	6:8
9. Althengstett II	7	42:61	2:12
10. Altburg II	7	35:60	2:12

Kreisliga Freudenstadt: TTC Mühringen II – SF Salzstetten II 9:4 k, SV Mittelal-Oberal – TSV Freudenstadt 9:6, SF Salzstetten II – TuS Bad Rippoldsau 7:9, SV Glatten II – TT Klosterreichenbach 6:9, TTC Mühringen – TV Dornstetten 9:1, SVMittelal-Oberal – CVJM Grüntal 3:9 v.

1. Mühringen II	8	71:31	15:1
2. Bad Rippoldsau	9	73:39	14:4
3. Klosterreichenbach	7	62:31	13:1
4. Grüntal	8	62:49	12:4
5. Freudenstadt	9	57:64	9:9
6. Glatten II	8	55:52	7:9
7. Mittelal-Oberal	9	56:71	7:11
8. Dornstetten	8	46:63	5:11
9. Salzstetten II	8	47:65	5:11
10. Baiersbronn	7	34:58	3:11
11. Schönmünzach II	9	41:81	0:18

Kreisliga A Calw: VfL Nagold II – TTC Birkenfeld III 1:9, VfL Stammheim II – TV Höfen 1:9, TV Calmbach IV – TV Oberhaugstett III 9:1, TTC Egenhausen – MUTTV Bad Liebenzell II 9:6.

1. Egenhausen	7	63:21	14:0
2. Birkenfeld III	7	60:20	12:2
3. Bad Liebenzell II	7	60:26	12:2
4. Schömburg II	7	50:37	10:4
5. Höfen	7	54:39	8:6
6. Birkenfeld IV	8	43:55	7:9
7. Calmbach IV	7	37:48	4:10
8. Oberhaugstett III	8	33:63	3:13
9. Nagold II	8	32:70	2:14
10. Stammheim II	8	16:69	2:14

Kreisliga B Calw: TV Ebhausen – TTF Althengstett III 8:8, TSV Wildbad II – TV Calmbach V 7:9, TTG Unterreichenbach-Dennjacht III SF Gechingen II 9:6, SF Emmingen – TSV Hirsau 0:9, SV Gültlingen II – TV Höfen II 9:4.

1. Hirsau	8	71:16	15:1
2. Althengstett III	8	71:19	15:1
3. Ebhausen	8	62:41	13:3
4. Unterreichen-D. III	9	60:51	10:8
5. Gültlingen II	7	46:43	8:6
6. Emmingen	8	45:54	6:10
7. Gechingen II	7	40:46	5:9
8. Wildbad II	7	30:59	2:12
9. Calmbach V	7	17:61	2:12
10. Höfen II	7	11:63	0:14

Kreisliga C Calw: TT Altburg III – SF Gechingen III 9:1, WSV Schömburg III – TTC Birkenfeld V 5:9, VfL Stammheim III – TTC Egenhausen II 9:3.

1. Birkenfeld V	6	54:27	12:0
2. Ottenbronn IV	7	53:24	10:4
3. Neuenbürg II	5	34:24	6:4
4. Altburg III	6	32:34	6:6
5. Stammheim III	6	36:42	6:6
6. Egenhausen II	5	31:34	4:6
7. Schömburg III	5	21:44	1:9
8. Gechingen III	6	21:53	1:11

Kreisliga D Calw: SV Gültlingen III – SF Gechingen IV 9:6, SF Emmingen II – TSV Hirsau II 9:5.